



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Gebete & Segen zum Tag der Kranken 2024 „Zuversicht stärken“

Manchmal fällt es mir schwer

Mein Herr und mein Gott,
manchmal fällt es mir schwer,
mein Leben so anzunehmen,
wie es geworden ist.
So manches hatte ich mir anders vorgestellt.
Die Brüche und Wunden meines Lebens
lassen mich oft an meinen Werten und deiner Liebe zweifeln.
Wo liegt der Sinn meines Lebens?
Wo gehöre ich hin? Was soll ich tun?
Ich bin unzufrieden und unsicher.
Dabei sehne ich mich so sehr nach einem erfüllten Leben.
Erwarte ich zu viel?

Die Fragen nagen an meinem Vertrauen.
Die innere Unruhe nimmt mir alle Kraft.
Meine Zweifel ersticken die Hoffnung.
Gott, ich brauche dich.
Lass mich deine Nähe spüren,
damit mein Herz zur Ruhe kommt.
Lass mich geborgen sein in deiner Gegenwart
Und heule meine verletzte Seele.
Hilf mir, loszulassen, was mich niederdrückt und belastet.
Steh mir bei und erfülle mich mit deiner Liebe,
damit ich die Grenzen meines Daseins annehmen kann
und wieder Freude finde.
Sei mir nahe und schenke mir Versöhnung und Frieden.
Amen

Petra Stadtfeld



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Laß mich zur Ruhe kommen

Vater im Himmel,
es will mir noch nicht gelingen,
diese Krankheit anzunehmen.
Ungeduldig warte ich darauf,
wieder gesund zu werden.
Hilf mir, daß ich zur Ruhe komme.
Vielleicht ist diese Zeit
ganz heilsam für mich.
Gib mir deinen tiefen Frieden.
Laß mich wieder Hoffnung haben
und anderen Mut machen.
Amen.

Eine sanfte Wolke werden

lass mich, Wasser unseres Lebens
nicht zur Wüste werden
wenn das Leid in meinem Herzen brennt
wenn die Schmerzen meinen Leib zerreißen
wenn die Glücklichen um Licht der Sonne
augenlos an mir vorbeigehen.

lass mich, Wasser unseres Lebens
nicht zur Wüste werden
schenk mir Tränentau
der meine Augen klärt
schenk mir Tränentau
der tränkt und tröstet
wenn ein Mensch in Trauer durstet
wenn die Einsamkeit ein Mensch verdorrt
wenn vereiste Liebe schnürt den Atem

lass mich, Wasser unseres Lebens
eine sanfte Wolke werden
tränen strömend auf das Hungerland
tausend die erstarrten Zärtlichkeiten
tränen teilen mit dem Weinen und Lachen

Christa Peikert-Flaspöhler



Ich bin erschöpft und habe keine Kraft mehr

Lieber Gott, du weißt wie ich mich heute fühle;
mutlos, traurig, ängstlich und niedergeschlagen.
Ich bin erschöpft und habe keine Kraft mehr.
Ich bin unruhig, denn ich weiß nicht genau,
was auf mich wartet.

Ich habe nur Fragen: Wie werden meine Befunde sein?
Was werde ich mit meiner Krankheit werden?
Wie sieht meine Zukunft aus?
Wie lebe ich weiter mit meiner Krankheit?
Was hast du vor mit mir?
Was habe ich getan, dass ich so leiden muss?

Herr, du weißt, was es bedeutet,
mit einer solchen Krankheit zu leben!
Du weißt, wie ich mit meiner Krankheit fertig werden kann.
Herr, lieber Gott, nur du kannst mir helfen, mich heilen.
Ich lege mein Leben, meine Zukunft, meine Familie,
meine Pläne, meine Krankheit
und alles was mich belastet und unruhig macht,
in deine Hand, vertraue auf deine Barmherzigkeit.

Lieber Gott, ich bitte dich,
sei bei mir und verlasse mich nie.
Hilf mir, dass ich zur Ruhe komme.
Strecke deine Hand aus und rette mich,
dass ich im Meer der Schmerzen, Angst und Verzweiflung nicht versinke.

Herr, schenke mir die Kraft zu hoffen und zu vertrauen.
Jesus, ich möchte mich wieder freuen können an dem,
was du mir gibst.
Ich möchte ganz frei und froh leben.
Danke für alles, was du mir schenken möchtest.
Ich will alles annehmen.

Ich weiß, dass du immer bei mir bist und mich nie allein lässt.
Herr, ich danke dir, dass ich für dich so wertvoll bin.
Ich danke dir für deine Nähe, für deinen Trost
und, dass du mich verstehst.
Amen.



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Herr, erbarme dich unser

E Einzelperson

A Alle

E Wenn ich krank bin,

A *bleibe bei mir,*

E wenn ich traurig bin,
wenn ich müde bin,
wenn ich schwach bin,
wenn ich einsam bin,

A *Herr, erbarme dich unser.*

E Wenn meine Kräfte schwinden,

A *bleibe bei mir,*

E wenn meine Hoffnung schmilzt,
wenn mein Vertrauen klein wird,
wenn mein Glaube bricht,
wenn meine Angst groß wird,

A *Herr, erbarme dich unser.*

E Wenn ich kraftlos bin,

A *bleibe bei mir,*

E wenn ich verzagt bin,
wenn ich hilflos bin,
wenn ich trostlos bin,
wenn ich sterbenskrank bin,

A *Herr, erbarme dich unser.*

E Wenn ich weine,

A *bleibe bei mir,*

E wenn ich zittere,
wenn ich klage,
wenn ich schreie,
wenn ich zu dir bete,



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

A *Herr, erbarme dich unser.*

E Wenn ich zu dir komme,

A *bleibe bei mir,*

E wenn ich mich dir anvertraue,
wenn ich auf dich hoffe,
wenn ich bei dir Schutz suche,
wenn ich meine Sorgen auf dich werfe,

A *Herr, erbarme dich unser.*

E Wenn ich an dich glaube,

A *bleibe bei mir,*

E wenn ich zu dir rufe,
wenn ich mich an dich halte,
wenn ich mich in deine Hände begeben,
weil du mein Gott bist,

A *Herr, erbarme dich unser.*

A Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.
Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt.
Bleibe bei uns und bleibe bei mir.
Amen.

Josef Hinterberger,

Bleibe bei mir

Herr, ich kann nichts mehr ausrichten,
doch du richtest mich auf.
Ich kann nichts mehr bewegen,
jetzt bist du der Weg.
Ich kann nichts mehr geben,
du gibst dich her für mich.
Ich kann nichts mehr tun,
du tust alles für mich.
Bleibe bei mir am Abend dieses Tages,
am Abend des Lebens,
am Abend der Welt.
Amen.



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Segen in den Alltag hinein

Wenn ihr nun hinausgeht,
legt ab, lasst hier zurück alles,
was euch im Innern beschwert
und den Weg zum Festsaal verstellt:
böse Gedanken, Heuchelei, Neid, Angst und Verzagtheit.
Gesegnet sei in euch das Verlangen,
die Sehnsucht nach dem, was unsere Herzen heilt,
was unsere Zwietracht beendet,
was unseren Hunger stillt und Frieden bringt.
Seid gesegnet, denn Gott wendet sich euch mit aller Güte zu.
Wo immer ihr seid, nah oder Fern, seid ihr mit Ihm verbunden.
So geht nun zurück an eure Orte,
verwandelt und gesegnet mit Kraft
für Gottes Gerechtigkeit einzustehen.
Dazu segne euch – im Scheitern und im Gelingen –
Gott, uns Vater und Mutter,
Gott in Jesus unser Bruder,
Gott, Geistes Kraft, die die Liebe in uns stärkt.
Geht hin in Liebe und Freude.
Amen

Ellen Ullrich

Der Segen des Gottes von Sara und Abraham,
der Segen des Sohnes, von Maria geboren,
der Segen des Heiligen Geistes, der über uns wacht
wie eine Mitter über ihre Kinder,
sei mit dir.

Aus Kanada



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Gott, du Quelle des Lebens

Gott, du Quelle des Lebens,
du Atem unserer Sehnsucht,
du Urgrund allen Seins
Segne uns
mit dem Licht deiner Gegenwart,
das unseren Ängsten standhält.
Segne uns,
damit wir ein Segen sind
und mit zärtlichen Händen
und einem hörenden Herzen,
mit offenen Augen und mutigen Schritten
dem Frieden den Weg bereiten.
Segne uns,
dass wir einander segnen und stärken
und hoffen lehren wider alle Hoffnung,
weil du unserem Hoffen Flügel schenkst.
Amen
So sei es. So ist es.
Amen

Katja Süss

Segen in schwerer Zeit

Gott, der dich wahrnimmt,
lasse zu deiner Erfahrung werden,
was er dir zugesagt hat:
Bei dir zu sein
in Angst und Unsicherheit,
zu dir zu stehen
in Ausweglosigkeit und Verlassenheit,
dich zu trösten,
wenn du bekümmert bist,
deine Bedürftigkeit zu Herzen nehmen,
was immer auf dir lastet.
Er schenke dir,
was du dir selbst nicht geben kannst:
Wachsendes Vertrauen
mitten in den Widersprüchen
dieses Lebens.

Antje Sabine Naegeli



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Segen bei einem Krankenbesuch

Der Herr des Lebens segne dich und heile dich.

In deiner Krankheit stehe er dir bei.

Er richte dich auf, und – wenn die Zeit dafür reif ist –
lasse er deinen Leib gesunden.

Deiner Seele schenke er Vertrauen.

Er gebe dir, wenn du es brauchst, den Mut,
auszuruhen von der Unruhe des Lebens,
so lange, wie es dir gut tut.

Er gebe dir zur rechten Zeit die Kraft,
wieder aufzustehen und dich dem Leben
zuzuwenden, das dir vielleicht zu hart erschien.

Er lasse dich die Wurzel und den Sinn deiner Krankheit sehen
und helfe dir, ihre Botschaft zu erkennen.

Er gebe dir ein gutes Gefühl für dich selbst,
dass du rechtzeitig spürst, was dir an die
Nieren geht, was dir auf den Magen schlägt oder den Atem nimmt.

Denn er liebt dein Wohlergehen und nicht deine Not.

Das gewähre dir der Gott, der das Leben geschaffen
und dessen Sohn die Kranken
geheilt hat: ja, er segne dich.

Amen.

Herbert Jung



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Segen im Dunkeln

Gott segne das Dunkel,
das du nicht verstehst,
und lasse dich schauen
sein Licht.

Gott segne deine Schwäche
und lasse dich erfahren
seine Kraft.

Gott segne deine Schmerzen
und die Schreie der Qual
und lasse sie zum Weg werden
zu Ihm.

Gott segne deine Einsamkeit
und lasse sie zur Gemeinschaft
werden mit Ihm.
Gott segne deine Fragen
und öffne dir Ohren und Herz,
dass du seine Antwort verstehst
zu seiner Zeit.

Gott segne die Ungewissheit
und mache dich gewiss
seiner Gegenwart.

Gott segne deine Hoffnung
und lasse dich vertrauen,
dass größer als deine Wünsche
seine Liebe ist.

Gott segne deine schlaflosen Nächte
und lasse den Glauben in dir wachsen,
dass er dich führt.

Wilma Klevinghaus